

Stadt Vechta



Sitzungsvorlage
 Nummer: 2018/0222

vom 26.09.2018

Az.
 Bezug-Nr:
 Fachdienst Kultur, Städtepartnerschaften und
 Heimatpflege
 Fischer, Herbert

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	23.10.2018	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	30.10.2018	nichtöffentlich beschließend

Deutschland Stipendium - Antrag der Universität Vechta auf Gewährung einer Förderung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 25.09.2018 bittet der Präsident der Universität Vechta, Herr Prof. Dr. Burghart Schmidt die Stadt Vechta, erneut Förderer des Deutschlandstipendiums zu werden.

Seit 2011 stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) dieses Stipendium bereit. Im ersten Jahr sollten bundesweit bis zu 10.000 Studierende in den Genuss der staatlichen Förderung durch das Stipendium kommen; diese Zahl soll mittelfristig auf bis zu 8% der Studierenden (derzeit rund 160.000) anwachsen. Die Universität Vechta war eine der ersten Hochschulen in Deutschland, der es gelungen ist, für die ihr zur Verfügung stehenden 15 Stipendien eine Co-Finanzierung zu erreichen. Ihre Einwerbungsquote lag damit deutlich über der des Bundes (51 %) und der des Landes Niedersachsen (80 %). Auch für das Jahr 2018/19 möchte die Universität Vechta die Quote - von mittlerweile 54 Stipendien - ausschöpfen.

Durch das Stipendium werden begabte und leistungsstarke Studierende einkommensunabhängig mit monatlich 300 € gefördert. Die Hälfte dieses Betrages stellt das BMBF zur Verfügung, die andere Hälfte soll von anderen Geldgebern bereitgestellt werden. Die Laufzeit eines Stipendiums beträgt 12 Monate.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch eine an der Universität eingerichtete Kommission. Zu den Vergabekriterien zählen neben den Studienleistungen auch ein soziales und ehrenamtliches Engagement und etwaige besonders erschwerte Lebensumstände, z.B. die Betreuung eines pflegebedürftigen Familienangehörigen. Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen Antrag von Studierenden. Der Antrag kann nur für eine Förderung innerhalb der Regelstudienzeit vergeben werden. Die Stadt Vechta hat in den Jahren 2011 bis 2018 jeweils fünf Deutschlandstipendien zu Gesamtkosten von 9.000 €/ Jahr zur Verfügung gestellt. Sie hatte die Vergabe daran gekoppelt, dass die Stipendien an Studierende mit den besten Noten gewährt werden und dass diese Studierenden BAföG-Empfänger sind.

Auch wenn die Universität Antragsteller ist, stellt das Stipendium keine Leistung für die Universität dar, sondern vielmehr eine direkte Förderung von Studierenden am Universitätsstandort Vechta.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1.251000.001 SK 431800	
Gesamtkosten der Maßnahme 9.000 Euro (ohne Folgekosten)	Folgekosten Keine Folgekosten	Finanzierung Haushalt 2019	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kultur- und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:
„Die Stadt Vechta gewährt der Universität Vechta unter dem Vorbehalt einer Co-Finanzierung in identischer Höhe für 1 Jahr lang Stadt-Vechta-Stipendien in Höhe von je 150,00 € im Monat, also einen Gesamtbetrag von Euro.
Entsprechende Haushaltsmittel sind zur Verfügung zu stellen.

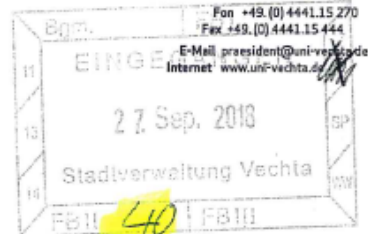
Die Stadt Vechta setzt voraus, dass diese Stipendien an Studierende mit den besten Noten gewährt werden und diese Studierenden BAföG-Empfänger sind.“

alternativ

„Die Stadt Vechta stellt der Universität keine Mittel für ein Deutschlandstipendium zur Verfügung.“

Universität Vechta · Postfach 15 53 · 49364 Vechta

Bürgermeister der Stadt Vechta
Herrn Helmut Gels
Burgstraße 6



Adresse
Driverstraße 22
D-49377 Vechta
Fon +49 (0) 4441.15 0
Fax +49 (0) 4441.15 444
E-Mail info@uni-vechta.de
Internet www.uni-vechta.de

49377 Vechta

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Durchwahl
-271

Datum
25.09.2018

Deutschlandstipendium – Bildung in der Region aktiv unterstützen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Fischer,

bereits seit dem Studienjahr 2011/12 unterstützt die Stadt Vechta Studierende in der Region regelmäßig und großzügig durch die Finanzierung von Deutschlandstipendien. Auch im aktuellen Studienjahr 2017/18 haben Sie erneut fünf Stipendien gestiftet. Zudem haben Sie uns mit ihrem Konterfei und einer inhaltlichen Aussage auf unserem aktuellen Flyer zum Deutschlandstipendium unterstützt. Dafür möchte ich mich persönlich herzlich bei Ihnen bedanken.

Die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten haben die in sie gesetzten Erwartungen durch ein hohes Engagement in Studium und Zivilgesellschaft erfüllt. Ich hoffe, dies ist auch bei Ihren persönlichen Kontakten mit Herrn Ehlers, Frau Kristen, Frau Prommer, Herrn Weegen und Frau Zelikova deutlich geworden. Sie haben im Rahmen von Austauschrunden deutlich gemacht, dass es für sie wichtig war, Ihnen auch persönlich für die Unterstützung, die ihnen eine stärkere Konzentration auf das Studium ermöglichte, zu danken.

Dabei ist es mir wichtig, das die Absolventinnen und Absolventen nicht nur fachlich überzeugen, sondern sich darüber hinaus auch als aktive Gesellschaftsmitglieder verstehen, die sich für die Demokratie engagieren. Die Stadt Vechta ist für die Universität ein seit vielen Jahren verlässlicher Partner, der die positive Entwicklung der Universität maßgeblich mit beeinflusst hat. Die vielfältige Unterstützung, beispielsweise durch die beiden Gerontologie-Förderpreise, hat nicht nur unmittelbar positive Effekte für die geförderten Personen, sondern prägt auch die öffentliche Wahrnehmung der Verankerung der Universität Vechta in der Region. Dieser Effekt wird durch gesellschaftliche Anlässe wie den gemeinsamen Frühjahrempfang noch verstärkt.

Eines meiner Ziele ist es, die Universität Vechta deutlich zu profilieren, um Stadt und Universität für Studierende (noch) attraktiver zu machen und für ein Studium zu gewinnen.



Seite 2 von 2

Dazu gehört es auch, besonders engagierte Studierende durch Deutschlandstipendien materiell, aber auch ideell zu fördern, indem beispielsweise der direkte Kontakt zu den Stiftern vermittelt oder ein Get-together aller Förderer und Geförderten zum Ideenaustausch organisiert wird.

Gerade Sie als langjährigen Partner und Förderer würde ich gern gewinnen, um gemeinsam die Chancen, die das Deutschlandstipendium bietet, weiter auszubauen. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn Sie die Universität Vechta weiterhin mit der Finanzierung von Stipendien unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Burghart Schmidt

Präsident

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**